„pro:connect" wird gefördert durch:

„pro:connect"

Oldenburg, im Dezember 2023

Liebe Freunde und Förderer von „pro:connect" e.V.,

das Jahr 2023 war von unterschiedlichsten Ereignissen geprägt: Hatten wir im Frühjahr geglaubt, Corona läge hinter uns, so müssen wir aktuell erkennen, dass es uns wohl noch lange begleiten wird.

Auch das Thema Migration ist in diesem Jahr politisch noch einmal mehr in den Fokus geraten. Die Töne werden indes deutlich rauer. Dennoch kommen sehr viele Menschen unverändert nach Deutschland. Es zeigt sich, dass unsere Aufgabe genauso aktuell und wichtig ist, wie sie es seit 2015 schon war. Die Herausforderungen werden dabei nicht kleiner: Das zeigen zum Beispiel die Auswirkungen der Corona-Zeit sehr deutlich in Form eingeschränkter Sprachkompetenz.

Im Vordergrund stand 2023 natürlich weiter unsere Kernarbeit in der Güterstraße. Darüber hinaus waren wir aber auch an weiteren Orten aktiv, z. B. bei der Stadt Delmenhorst sowie in den Landkreisen Ammerland und Oldenburg.

Hier ein paar herausragende Themen, die wir mit 2023 besonders verbinden:

- Bemerkenswerte, individuelle Vermittlungserfolge, zum Teil nach vielen Jahren der Begleitung.

- Die Klienten werden noch heterogener. D. h., die Geflüchteten aus der Ukraine und Kolumbien stellen uns vor andere Aufgaben als die Asylbewerber aus Syrien, Afghanistan, Iran, Irak oder den afrikanischen Ländern.

- Das Ausbildungsprojekt 1+2, mit den Projektpartnern IHK Oldenburg, BBS Wechloy und „pro:connect" sowie zehn Ausbildungsbetrieben, entwickelt sich immer mehr zu einem Erfolgsmodell. Verbunden ist dies mit steigendem Interesse an einer Ausweitung auf weitere Ausbildungsberufe und Regionen.

- Das Angebot für Ausbildungspaten, u. a. Supervisionsangebote und Ausflüge gemeinsam mit Klienten, konnte systematisch ausgebaut worden.

„pro:connect" – Integration durch Bildung & Arbeit e.V. | Güterstrasse 1 | 26122 Oldenburg | Tel. 0441-48066300 | E-Mail. info@proconnect-ev.de | Web. www.proconnect-ev.de
Bankverbindung: Oldenburgische Landesbank AG | DE70 2802 0050 1422 900 900 | Geschäftsführender Vorstand: Werner zu Jeddeloh, Ernst Jünke (Vors.) | Vereinsregister-Nr.: 64/220/03696

„pro:connect" wird gefördert durch:

„pro:connect"

Die Vernetzung und persönlichen Gespräche gewinnen immer mehr an Bedeutung. Auf diese Weise können Verbindungen hergestellt und Vorurteile abgebaut werden - ein konstruktiver Austausch wird möglich.

Die Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen durch Projekte wie das Ausbildungsmodell 1+2 sowie verstärktem Einsatz von Ausbildungspaten ist und bleibt eine Langzeitaufgabe. Ebenso das Kernarbeitsfeld von „pro:connect": Profiling, Matching, Vermittlung, Begleitung und das Coaching von Menschen mit Fluchthintergrund.

Die Arbeit ist deshalb erfolgreich, weil nicht zuletzt **Sie** - die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer, die Kooperationspartner und -partnerinnen mit dem „pro:connect"-Team ein gemeinsames Ziel teilen:

> Menschen mit Fluchthintergrund zu begleiten und zu unterstützen, um ihnen durch Ausbildung und Beschäftigung eine eigene Berufs- und Lebensperspektive zu ermöglichen und damit einen Weg in unsere Gesellschaft zu ebnen.

Ganz herzlichen Dank für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, wie und wo auch immer sie wirksam geworden ist oder noch werden wird. Bleiben Sie uns bitte auch im nächsten Jahr weiter verbunden.

Wir wünschen Ihnen/euch ein gelungenes Weihnachtsfest und für 2024 einen guten Start in ein sich hoffentlich positiv entwickelndes und friedvolles Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

im Namen des Vorstands für das ganze Team von „pro:connect" e.V.

Ernst Jünke

Hilger Koenig

„pro:connect" – Integration durch Bildung & Arbeit e.V. | Güterstrasse 1 | 26122 Oldenburg | Tel. 0441-48066300 | E-Mail. info@proconnect-ev.de | Web. www.proconnect-ev.de
Bankverbindung: Oldenburgische Landesbank AG | DE70 2802 0050 1422 900 900 | Geschäftsführender Vorstand: Werner zu Jeddeloh, Ernst Jünke (Vors.) | Vereinsregister-Nr.: 64/220/03696